

Der Internationale 100 km-Lauf von Grünheide/Störitz feiert am 23.Oktober 2021 seinen 40. Geburtstag

Was denn, was denn, der Kienbaum-Lauf (so nennt in der "Volksmund" immer noch, obwohl er längst im Grünheider Ortsteil Störitz ausgetragen wird) findet doch immer Ende März statt, was nun?, fragen sich viele Läufer. Eigentlich haben sie Recht, doch die Corona-Zeit hat vieles verändert. Der runde Geburtstag sollte im März vergangenen Jahres begangen werden, wurde auf Frühjahr 2021 verschoben und wieder war eine Durchführung nicht möglich. Obwohl für Ende Oktober eine Veranstaltung über eine solche lange Strecke eigentlich ungewöhnlich ist, wollen die Organisatoren nun den Geburtstag nachholen. Im Programm haben sie Wettkämpfe über 100km und 50 km sowie über 12 Stunden. Zusätzlich gibt es die Berlin-brandenburgischen Landesmeisterschaften im 100 km-Straßenlauf.

Zum Geburtstag lohnt sich ein kleiner Rückblick auf die Geschichte des Laufes.

Begonnen hat alles 1976. Der erste – damals inoffizielle - 100 km-Lauf entstammte einer Idee von zwei Berlinern, die hier eine Datsche besaßen. Gelaufen wurde in Grünheide auf einer 10 km langen Waldrunde. Dieser "Generalprobe" folgte 1977 die erste offizielle Veranstaltung, die eigentliche "Geburt". 38 Teilnehmer waren am Start, 14 erreichten das Ziel. Bis 1990 wurde hier gelaufen, allerdings mit Unterbrechungen (1986 bis 1988). 1989 die "Wiedergeburt", großen Anteil daran

Gert Schlarbaum, der auch jetzt noch die Veranstaltungsleitung inne hat. Die Bestleistungen auf dieser Strecke: Vaslav Kamenik (CSSR) 1982 – 6:17:56 Std. und Petra Zacher 1983 - 8:09:51 Std.

Das Aus war der Nachwendezeit geschuldet, 1991 keine Veranstaltung und Suche nach einer neuen Heimstatt. Ab 1992 wurde dem Lauf das Gastrecht im großen Komplex des Bundesleistungszentrums von Kienbaum (jetzt ein Ortsteil von Grünheide) zugebilligt und damit optimale Bedingungen für die Unterbringung der Aktiven und deren Begleiter direkt an der Strecke geschaffen. Das hohe Niveau der Veranstaltung veranlasste den Deutschen Leichtathletikverband die Meisterschaften über 100 km für die Jahre 2004, 2007, 2008 und 2013 nach Kienbaum zu vergeben. Das Gastrecht endete 2014. Die Streckenrekorde: Lutz Aderhold – 6:47:42 Std. und Birgit Schönherr-Höscher 7:52:11 Std.

Durch große Hilfe durch den Bürgermeister fand die Veranstaltung im Ortsteil Störitz im Objekt "Störitzland" eine neue Heimstätte. So konnte der Lauf ohne Unterbrechung 2015 fortgeführt werden. Mit Unterstützung durch die Verwaltung und örtliche Einrichtungen, genannt sei besonders die Feuerwehr, konnten die Organisatoren wiederholt die Berlin-brandenburgischen Meisterschaften über 100 und 10 km ausrichten. Deutsche Meisterschaften über 50 km wurden überhaupt erstmals 2020 ausgetragen und dann in Störitz.

Die Veranstalter kooperieren eng mit den Organisatoren des Oder-Spree-Läufercups . Integriert in den Internationalen 100 km-Lauf ist der Störitzsee-Lauf. Ausgeschrieben sind Läufe über 10 km, 5 km und 2,5 km. Über 10 km geht es zusätzlich um die Meisterschaft von Berlin/Brandenburg. Der Störitzsee-Lauf hat die 6.Auflage.



2013 Kienbaum; Autogramme von Meisterschaftsteilnehmern über 100 km,

XXXIV. Internationaler **Grünheidel Kienbaum**
100km-Lauf 29.03.2014



2014 Kienbaum; Logo der Veranstaltung,



2015 Störnitz; Start 10 km;



2016 Störnitz; Start 100 km



2016 Streckentest Störitz



2018 Störitz; Logo der Veranstaltung



2018 Störitz; vor dem Start



o.J. Kienbaum; Die Drei von der Tankstelle



2012 Kienbaum Simone Durry Geburtstagskind und Siegerin über 100 km bei der Siegerehrung

Alle Aufnahmen: Fotos Veranstalter/Sammlung Ziemi